

# Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer!

Das Gemeindegese-  
hen im ersten  
Quartal des  
heurigen Jah-  
res war, ne-

ben einem milden Winter, ge-  
prägt von mehreren Wahlen.  
Den NÖ Gemeinderatswahlen  
folgten die Wirtschaftskammer-  
wahl, die NÖ Landwirtschafts-

derungen mit sich. Wie in der  
letzten Gemeindeinformation  
bereits angemerkt, wurde die  
Anzahl der Gemeinderätinnen  
und Gemeinderäte aufgrund der  
Einwohnerzahl (unter 1.000 Ein-  
wohner) von 19 auf 15 reduziert.  
Die Konstituierung des neuen  
Gemeinderates fand am 12. Fe-  
bruar statt. Eine Aufstellung der  
einzelnen Funktionen finden Sie

Herr *Horst Ofenböck* und Herr  
*Robert Gremmel*.

Bei Herrn *Ing. Helmut Carda*  
möchte ich mich zusätzlich für  
seine Arbeit im Gemeindevor-  
stand, für die große Unterstüt-  
zung im laufenden Gemeindegese-  
hen und insbesondere für die  
Erstellung der Gemeindeinfor-  
mation, bei der er stets feder-  
führend war, aufrichtig bedan-  
ken.

Bedanken möchte ich mich  
auch bei allen neuen Gemein-  
derätinnen und Gemeinderäten  
für die Bereitschaft, im Gemein-  
degesehen der Marktgemeinde  
Edlitz mitzuarbeiten und mitzu-  
gestalten. Es ist dies eine sehr  
schöne, herausfordernde und  
verantwortungsvolle Aufgabe.

**Ihnen**, liebe Edlitzerinnen  
und Edlitzer, wünsche ich eine  
schöne Zeit in den bereits be-  
gonnen Frühlingsmonaten.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schuh

*Ich möchte mich hier an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte  
Vertrauen bei allen Wählerinnen und Wählern recht herzlich bedan-  
ken. Das Wahlergebnis zeigt zum einen eine große Zustimmung und  
Bestätigung der bisherigen politischen Arbeit und zum anderen einen  
klaren, verantwortungsvollen Auftrag in den nächsten Jahren für Ed-  
litz zu arbeiten. Ich wünsche mir wie bisher eine enge und konstruk-  
tive Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie mit allen Vereinen, Be-  
trieben und Organisationen.*

kammerwahl sowie die Bezirks-  
bauernkammerwahl. Bei den  
NÖ Gemeinderatswahlen am 25.  
Jänner waren in Edlitz 966 Ge-  
meindebürger wahlberechtigt.  
Hiervon machten 673 Personen  
von ihrem Wahlrecht Gebrauch,  
das einer Wahlbeteiligung von  
69,67% entsprach. Das genaue  
Wahlergebnis und Details dazu  
finden Sie im Inneren dieser Ge-  
meindeinformation.

Die Gemeinderatswahl selbst  
brachte auch personelle Än-

ebenfalls im Inneren dieser Ge-  
meindeinformation.

Ich möchte mich an dieser  
Stelle auch bei allen ausgeschie-  
den Gemeinderätinnen und Ge-  
meinderäten für Ihren Einsatz,  
Ihre Arbeit und Ihr Engagement  
im Namen der Marktgemeinde  
Edlitz recht herzlich bedanken.

Namentlich sind dies: Frau *El-  
friede Ernst*, Frau *Michaela Pi-  
chlbauer*, Frau *Cornelia Scher-  
leithner*, Herr *Ing. Helmut Carda*,



# Aus dem Gemeindeamt

## Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr wurde den Vorschriften gemäß erstellt und öffentlich durch Auflage bekannt gegeben. Nachstehend wird der in der Gemeinderatssitzung vom 19. März für das Haushaltsjahr 2014 beschlossene Rechnungsabschluss den Edlitzerinnen und Edlitzern zur Kenntnis gebracht:

## Ordentlicher Haushalt

Bereich:	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Allgemeine Verwaltung	39.663,88	333.201,29
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.456,90	4.633,74
Unterricht, Erziehung und Sport	108.366,78	245.360,57
Kunst und Kultur	317,08	43.465,89
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	115.626,69
Gesundheit	320,00	193.645,81
Straßenbau und Verkehr	1.335,80	114.841,07
Wirtschaftsförderung	12,00	11.356,55
Dienstleistungen	515.934,45	541.737,43
Finanzwirtschaft	1.060.064,54	100.248,12
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	–	23.354,27
<b>Gesamt</b>	<b>1.727.471,43</b>	<b>1.727.471,43</b>

## Außerordentlicher Haushalt

Projekt:	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Veränderung in €	Anmerkung
Wegerhaltung	17.131,78	17.131,78	–	
Kanal digit. Leitungskataster	35.492,65	75.934,12	-40.441,47	Ausfinnz. 2015
Kanalerweiterung	25.000,00	41.068,62	-16.068,62	Ausfinnz. 2015
Barrierefreier Eing. Amtshaus	–	29.641,84	-29.012,53	Ausfinnz. 2015
Wasser digit. Leitungskataster	14.364,83	29.641,84	-15.277,01	Ausfinnz. 2015
Sanierung Bauhof	180.000,00	190.899,28	-10.899,28	Ausfinnz. 2015
Abbr. und Verk. Mark 9a	58.200,00	58.200,00	–	
<b>Gesamt</b>	<b>330.189,26</b>	<b>441.888,17</b>	<b>-111.698,91</b>	

Neue außerordentliche Vorhaben dürfen weiterhin bis zur Sanierung des Gemeindehaushaltes nur nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde in Angriff genommen werden. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2014 € 986.352,66.

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*.



## Wahlergebnis Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015 mit Vergleich 2010

Wahlergebnis:	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate
Wahlberechtigte	966			+25		
abgegebene	673			-77		
Wahlbeteiligung		69,7			-10,0	
ungültige	23			-6		
gültige	650			-71		
Volkspartei Edlitz						
Team Bgm. Manfred Schuh	544	83,7	13	-30	+4,1	-2
Sozialdemokratische Partei Österreich	106	16,3	2	-41	-4,1	-2

### Konstituierung Gemeinderat

Der am 25. Jänner neu gewählte Gemeinderat hat sich am 12. Februar zu einer konstituierenden Sitzung zusammengefunden. Nach der Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates erfolgte die Wahl der Organe.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Bürgermeister:

- Manfred Schuh

Vizebürgermeister:

- Rupert Trimmel

Geschäftsführende Gemeinderäte:

- Karl Lurger
- Friedrich Riegler
- Johannes Höller
- Michael Weninger

Kassaprüfer:

- Gerhard Philipp
- Maria Gremmel
- Christopher Kader
- Christian Rodax

In die Ausschüsse bzw. Verbände wurden entsandt:

Ausschuss Volksschule:

- Johannes Höller
- Florian Schwarz

- Christopher Kader

- Christian Rodax

Ausschuss Neue Mittelschule:

- Johannes Höller

- Florian Schwarz

Umweltgemeinderat:

- Michael Weninger

Wasserverband:

- Manfred Schuh

- Karl Lurger

- Harald Kretsch

Abwasserverband:

- Manfred Schuh

- DI Dr. Johannes Pichelbauer

Musikschulverband:

- Manfred Schuh

- Karl Haberl

- Thomas Ernst

Familienressort:

- Regina Gebhart

Bildungsbeauftragte:

- Bernadette Baumgartner

Gesunde Gemeinde::

- Claudia Pichelbauer

Das ist der neu gewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz:





---

## Gemeindeinformation

---

Die Gemeinderäte *Thomas Ernst* und *Christopher Kader* sind ab sofort als neues Redaktionsteam der Gemeindeinformation für Edlitz tätig. Die Gemeindeinformation wird, wie gehabt, viermal jährlich erscheinen. Jene, die Beiträge einschalten möchten, können diese (am besten mit Foto) per E-Mail an [redaktion@edlitz.gv.at](mailto:redaktion@edlitz.gv.at) senden. Selbstver-

ständiglich werden Beiträge auch nach wie vor am Gemeindeamt angenommen. Des Weiteren wird im Laufe des Jahres die zweite Auflage des Gemeinde-Wegweisers, der Broschüre für Edlitzerinnen und Edlitzer, Gäste und neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger, erscheinen. Hierzu werden noch alle Betroffenen persönlich kontaktiert.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation ist der 26. Mai.

---

## Aus dem Standesamt

---

---

### Geburten

---

- Schwarz Lukas Harald, 15.12.2014
- Kirchknopf Jasmin Lieselotte, 06.01.2015
- Mia Mátyás, 21.02.2015

---

### 80. Geburtstag

---

- Grundner Anna

---

### 90. Geburtstag

---

- Prischl Johanna

---

### Hochzeit

---

- Graf Dietmar und Gremmel Sabine

---

### Sterbefälle

---

- Herzog Karl
- Lechner Karl
- Klebl Karoline
- Feuerer Josef



Frau Johanna Prischl



---

## Aus dem Gemeindegeschehen

---

---

### LeBe 2015 – Lebensqualität erhalten – Bewegung Erfahren

---

Der sportliche (Wieder-) Einstieg für Senioren: Mitte April startet dieses speziell entwickelte Sport- und Bewegungsprojekt für Seniorinnen und Senioren wieder in rund 80 Gemeinden in Niederösterreich. Die Teilnahme ist für Neueinsteiger kostenlos und startet am Mittwoch, 8. April, um 16:30 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule Edlitz. Infos und Anmeldungen unter 0664/73786744, Sportunion AFS NÖ Süd. Für besonders „Ausdauernde“ gibt es einen € 20,- Bonus auf Seniorenangebote des Partnervereins Sportunion für Abenteuer, Freizeit und Senioren, NÖ SÜD.

---

### Die neue 1424 Jugend:karte NÖ

---

Jetzt wird's virtuell. Mit noch mehr Vorteilen, noch mehr Ermäßigungen, noch mehr Funktionen, noch mehr Gewinnspielen, immer die aktuellsten News und das im brandneuen Design! Ab sofort ist die 1424 APP in den Google Play und iTunes Stores zum Download verfügbar – wie gewohnt kostenlos! Hol dir deine persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy. Und das Beste: Sie ist im Sinne des Jugendgesetzes in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt!

Für alle die noch keine 1424 Jugend:karte NÖ haben gibt's das Antragsformular auf [www.1424.info](http://www.1424.info) zum Download. Wenn du schon eine hast, kannst du dir deine Virtuelle ganz einfach freischalten lassen. Schick eine Mail an [info@1424.info](mailto:info@1424.info) oder ruf an unter 02742/24565.

---

### Jagdpatch

---

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt auch heuer wieder per Überweisung auf dem Bankweg. Bei Änderung der Kontonummer ersuchen wir um Bekanntgabe am Gemeindeamt. Sollten sich Besitzverhältnisse geändert haben, ist der Kaufvertrag vorzulegen.

---

### Neueröffnung Café Bäckerei Breitsching

---

Am Sonntag, 18. Jänner eröffnete in Edlitz die Filiale der *Bäckerei Breitsching* nach Renovierungsarbeiten neu. Sowohl die Außenfassade als auch das Lokalinnere wurden modernisiert und zeitgemäß gestaltet. Die Filiale wird als Nichtraucherlokal geführt und bietet nun auch eine Kindercke an. Weiters wurden die Öffnungszeiten angepasst und um Sonn- und Feiertage erweitert.

Wir gratulieren der *Bäckerei Breitsching* zu diesem Schritt, freuen uns über das erweiterte Angebot in Edlitz und wünschen noch viel Erfolg und zahlreiche Gäste in der neu gestalteten Filiale.

---

### Fairtrade Gemeinde Edlitz

---

Vom 20. April bis 20. Mai werden in der gemeinsamen *Region Bucklige Welt und Wechselland* die *Fairen Wochen 2015* durchgeführt. Die Gemeinde Edlitz wird sich heuer wiederum mit folgenden Veranstaltungen an dieser Aktion beteiligen:

Am 26. April wird die Fairtrade-Gruppe der Katholischen Jugend von 9 bis 11 Uhr ein *Fairtrade Pfarrcafé* im Pfarrhof organisieren. Dabei wird nicht nur *Fairer Kaffee* offeriert, es wird auch viele Fairtrade Produkte zu kaufen geben.

Außerdem wird um 10:45 Uhr im Rahmen des Fairtrade Pfarrcafés eine Präsentation der Ausstellung mit dem Titel „Globalisierung gestalten“ präsentiert. Diese Ausstellung zum Europäischen Jahr der Entwicklung informiert und bietet motivierende Handlungsmöglichkeiten im Bereich Konsum, Umwelt, Rohstoffe und Arbeitsbedingungen.

Die Ausstellung wird vom 26. 04. bis zum 05. 05. im Pfarrhof Edlitz zu sehen sein. Um Voranmeldung unter den Nummern 02644/7242 (Pfarrhof Edlitz) oder 02644/7250-13 (Gemeindeamt Edlitz, Fr. *Baumgartner*) wird gebeten. Ohne Voranmeldung kann die Ausstellung am 29. 04. von 8 bis 12 Uhr und am 02. 05. ebenfalls von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.



---

## Verabschiedung

---

Herr Notar *Dr. Robert Bauer* vom Notariat Aspang hat seinen Dienst beendet und ist mit 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Eine nahtlose Übernahme dieses Notariats erfolgte durch Frau *Mag. Verena Miklos*.

---

## Fortschritt des Projektes Wohnhausanlage ehemalige Märchenbar

---

Edlitz ist für alle da! Und wir machen Platz für neue Edlitzerinnen, Edlitzer und jene, die sich den Traum einer Eigenwohnung erfüllen möchten.

Das Projekt der neuen Wohnhausanlage mit 9 Eigentumswohnungen im Zentrum schreitet durch die günstige Wetterlage gut voran. Der Rohbau steht bereits!



Die Wohnungen haben zwischen 46 und 56 m<sup>2</sup> und jede Wohnung erhält ihren privaten Freiraum in Form einer Terrasse, Garten oder eines Balkons. Die 9 PKW-Abstellplätze werden vor dem Gebäude untergebracht. Die Brücke am Bach und der kleine Weg dem Bach entlang Richtung Hauptplatz wird beibehalten. Die bestehende Zufahrtsstraße für die Parkflächen der Wohnungen im Amtshaus wird auch für die neue Wohnhausanlage als Zufahrtsstraße genutzt. Verkaufsunterlagen sowie Pläne können am Gemeindeamt eingesehen werden.

Wohnungsinteressenten können sich beim Bau-träger ALWA (Mobil.: 0664 / 1980898 oder per E-Mail: [office.alwa@gmx.at](mailto:office.alwa@gmx.at)) oder am Gemeindeamt melden.

---

## Saison- und Ferienjob in der Gemeinde zu vergeben!

---

- Bademeisterin oder Bademeister:

Die Gemeinde Edlitz ist für die Badesaison 2015 (Juli und/oder August) auf der Suche nach einem Bademeister oder einer Bademeisterin mit entsprechender Ausbildung. Zu den Voraussetzungen zählen ein Mindestalter von 18 Jahren, ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs sowie die Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Rettungsschwimmer- oder Rettungsschwimmerhelferschein).

- „Grüner Daumen“ ist gefragt!

Wir suchen eine engagierte Person für die Betreuung und Pflege der Blumenbeete im Ort.

Interessierte können sich am Gemeindeamt melden!

---

## Schwimmbad

---

Die Dorferneuerung wird 2015 wieder einige Aktionen setzen, um den Besuch im Schwimmbad wieder interessanter zu machen.

Die Gemeinde bietet auch 2015 allen Badeinteressierten wieder die Gelegenheit, im Zeitraum von Mai bis Juni Saisonkarten zu einem reduzierten Preis zu kaufen. Diese können im Gemeindeamt oder bei Badebetrieb an der Badekasse erworben werden. Weiters wird im Juli ein Kinderschwimmkurs veranstaltet, wobei der genaue Termin noch bekannt gegeben wird. Anmeldungen können bereits am Gemeindeamt abgegeben werden. Als weitere Highlights wird es im Juli wieder den beliebten Schwimmwettbewerb und das Nachschwimmen geben.



**Neue Öffnungszeiten:** Täglich von 10 bis 20 Uhr!  
Die Dorferneuerung hat sich folgende Punkte für das Schwimmbad zum Ziel gesetzt:

- Anschaffung eines neuen Tischtennistisches samt Zubehör
- Aufstellen eines Wuzzeltisches

- Veranstaltung eines Tischtennisturnieres am 31. Juli um 16 Uhr im Rahmen des Sommerferienspiels
- Aktionstag zur Saisonvorbereitung



Am 9. Mai um 10 Uhr sind alle Interessenten zur gemeinsamen Saisonvorbereitung recht herzlich eingeladen. Wir würden uns besonders freuen, wenn sich auch die Freunde des Bades aus den Nachbargemeinden daran beteiligen. Jeder kann mitmachen, das Schwimmbad für die neue Saison vorzubereiten. Das macht Spaß und alle haben etwas davon!

Für alle Helfer wird auch eine Jause zur Verfügung gestellt.

---

## Fasching in Edlitz

---

Der kurze Fasching ließ an keinem Wochenende Langeweile aufkommen. In Edlitz war immer etwas los. Den Anfang machte der *Musikerball* am 10. Jänner im Gasthaus *Grüner Baum*. Der Ball der Musikerinnen und Musiker fand bereits zum 33. Mal statt. Am 17. Jänner veranstaltete die *Volkspartei Edlitz* dann ihren alljährlichen *Kerzenball* im Gasthaus Grüner Baum. Nach der Eröffnungspolonaise sorgten ein spektakulärer Showtanz des *Union-Rock'n'Roll-Club Kreuzenstein* sowie eine Tombola mit vielen tollen Preisen für Spannung und Unterhaltung. Beim Edlitzer Traditionsball herrschte wieder beste Stimmung.



Am 24. Jänner folgte das *Feuerwehrkränzchen* der *Feuerwehr Königsberg* im Gasthaus Grüner Baum. Die zahlreichen Besucher konnten einen schönen Abend verbringen und mussten beim Schätzspiel diesmal ihr Wissen über die Feuer-

wehrjugend unter Beweis stellen. Neben der guten Unterhaltung mit der Musikgruppe *Soundwechsel* sorgte unter anderem auch die *Schuhplattlergruppe Edlitz* für eine sehr kreative Mitternachtseinlage. Nach der Tombolapreisausgabe sorgte unter anderem auch noch die Schnapsbar für gute Stimmung.

Am 7. Februar fand der *Jägerball* im Gasthaus Grüner Baum statt. Weiter ging es am 15. Februar mit dem traditionellen *Kindermaskenball* im Gasthaus Grüner Baum. Von Tanz, Spiel, Musik und toller Kinderanimation zeigten sich die jungen Faschingsnarren begeistert.



Am 16. Februar fand der alljährliche Ball der *Landjugend Edlitz* im Gasthaus Grüner Baum statt. Eröffnet wurde der Ball durch die *Volkstanzgruppe Edlitz* und nach der Begrüßung der Gäste sorgte die Musikgruppe *Die Chaoten auf Achse* für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche. Für die Mitternachtseinlage wurden die *Wüdera Schuhplattler* eingeladen die mit einem tollen Programm aufwarten konnten und sogar die Besucher in ihr Programm mit eingebunden haben. Nach der großen Tombola, der Auflösung des Schätzspieles veranstaltete die Musik noch eine Polonaise und heizte den Besuchern noch einmal so richtig ein und somit konnten wir den Ball gemütlich ausklingen lassen.





Den Abschluss und Höhepunkt des diesjährigen Faschings bildete der Faschingsdienstag am 17. Februar mit *Faschingsumzug* und *Faschingstreiben am Hauptplatz*. Der Bevölkerung wurde ein buntes

Treiben geboten. Im Dorfwirtshaus konnten sich die kostümierten und nicht kostümierten Zuschauer aufwärmen und den Tag lustig ausklingen lassen.



## Der Umweltgemeinderat informiert

### Glascontainer

Im Gemeindegebiet Edlitz wurden an sechs Standorten, die sich noch geringfügig ändern können, Glascontainer für die Entsorgung von Weiß- und Buntglas aufgestellt.

Die Standorte sind:

- bei der Autobahnbrücke Kreuzung Olbersdorf
- Schwimmbad
- Parkplatz hinter Gemeindeamt Thomasberg
- beim Transformator vis a vis Katzgraber
- in Schauerberg beim ehemaligen Gasthaus Bandion
- Friedbach Lagerhausstraße

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, Glas umweltbewusst zu entsorgen und damit die Grüne Tonne zu entlasten. In den Altglascontainern werden nur Glasverpackungen, also Flaschen oder Konservengläser, gesammelt und zwar getrennt in Weiß- und Buntglas. In die Weißglascontainer dürfen ausschließlich farblose Glasverpackungen eingeworfen werden, in die Buntglascontainer alle gefärbten Glasverpackungen.

Eine strikte Trennung ist hier sehr wichtig, damit es beim Recycling in der Glasfabrik zu keiner Verfärbung des Weißglases kommt. Ebenso wichtig ist es, Fremdstoffe wie Verschlusskappen und Deckel vor dem Einwerfen abzunehmen, da diese bei der Schmelze Glasfehler verursachen. Nicht in den Altglascontainer dürfen Trinkgläser, Glasgeschirr,

Fensterglas, Spiegel, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren und andere Glasmaterialien, die nicht als Verpackung dienen. Diese gehören in den Restmüll. Pfandflaschen aus Glas bitte in den Geschäften abgeben. Diese sogenannten Mehrwegflaschen werden zwischen 40 und 50 Mal wieder befüllt und erst danach dem Recyclingprozess zugeführt.



### Strauchschnitt

Ab Mitte April bis Juni sowie von August bis Oktober besteht wieder die Möglichkeit, Strauchschnitt in einem neben dem Feuerwehrhaus aufgestellten Container zu entsorgen.

---

## Bäume und Sträucher an Grundstücksgrenzen

---

Seit 1. Juli 2004 gilt in Österreich das neue Nachbarschaftsrecht hinsichtlich Pflanzen an der Grundgrenze. Nach den Bestimmungen kann der Nachbar, wenn die Beeinträchtigung das ortsübliche Maß überschreitet und unzumutbar ist, selbst entsprechende Maßnahmen ergreifen, also etwa Äste zurück schneiden, Hecken reduzieren etc. Die Gemeinde bittet daher alle Grundstückseigentümer in Eigenverantwortung darauf zu achten, über Grundstücksgrenzen ragende Bäume oder Sträucher zurückzuschneiden.

---

## Photovoltaikanlage

---

Ende 2014 wurde der Betrieb der neuen Photovoltaikanlage der Kläranlage-AWV Grimmenstein-Edlitz-Thomasberg aufgenommen.



---

## Wildbachbegehung

---

Gemäß § 101, Abs. 6 des Forstgesetzes 1975 ist jede Gemeinde, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, zu begehen oder begehen zu lassen.

Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserabflussbereich festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren. Dem Gesetz entsprechend werden in den nächsten Monaten sämtliche Wildbäche unseres Gemeindegebietes samt deren Zuflüsse begangen. Sollten im Zuge der Begehung Mängel festgestellt werden, so werden diese, dem Gesetz entsprechend, den Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis gebracht.

Weiters möchten wir festhalten, dass die dem Bach angrenzenden Grundeigentümer für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel verant-

wortlich sind, unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht. Diese Maßnahmen sind ab 2014 nicht nur Voraussetzung für einen geförderten Betreuungsdienst durch die Wildbachverwaltung, sondern werden auch zur Ermittlung von Schäden, welche durch Unwetterereignisse hervorgerufen wurden, herangezogen.

---

## Förderung für neue Heizanlagen

---

Ab sofort besteht die Möglichkeit, eine Förderung für neu errichtete Alternativenergieheizanlagen zu beantragen. Dem Ansuchen muss eine Kopie der Rechnung bzw. ein Befund des Rauchfangkehrers beiliegen. Bei Photovoltaikanlagen muss eine Rechnung des Elektroinstallationsbetriebes für die ordnungsgemäße Dachmontage und die elektrische Inbetriebnahme beiliegen. Die Förderungshöhe liegt bei € 200,- pro Anlage. Die genauen Förderrichtlinien erhalten Sie am Gemeindegemeindeamt Edlitz.

**Förderungsvoraussetzung** für Alternativheizungen und -energie:

- Neuerrichtung oder Tausch des zentralen Heizungssystems für das Eigenheim (Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets, Erdwärme) bis 50 kW
- Solaranlage
- Photovoltaikanlagen im Privatbereich bis 10 kWp

---

## Bundesluftreinhaltegesetz

---

Das Verbrennen von biogenen Materialien im Freien ist, bis auf folgende bundesgesetzliche Ausnahmen, ganzjährig verboten:

- Lager- und Grillfeuer
- Verbrennen im Zuge von Brandeinsatzübungen
- NO Ausnahmeverordnungen erlauben:
- Verbrennen von Pflanzen, wenn sie von einer Krankheit wie z. B. Feuerbrand befallen sind.
- Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
- Feuer im Rahmen ausgewählter Brauchtumsveranstaltungen (z. B. Traditionsfeuer)



## Die Bäuerinnen berichten

### Verein der Bäuerinnen

*Die Bäuerinnen.*

... in den Gemeinden  
Edlitz und Grimmenstein

Im Herbst 2014 wurde aus der bestehenden Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen der Verein der Bäuerinnen in den Gemeinden Edlitz und Grimmenstein gegründet. Der neue Gemeindeverein hat 60 Mitglieder. Unter dem Motto „natürlich.gemeinsam.lebendig“ hat der Verein das Ziel, die Landwirtschaft und ihren Lebensraum, den ländlichen Raum, mitzugestalten. Als Obfrau (Gemeindebäuerin) wurde *Elisabeth Puchegger* aus Edlitz, als ihre Stellvertreterin *Veronika Lechner* aus Grimmenstein, gewählt. Über den Verein werden Kochkurse, Kurse zur Persönlichkeitsbildung, Ausflüge, etc. angeboten. Auch an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie Erntedankfest, Messe zu Maria Lichtmess, Pflanzenbasar auf Bezirksebene, u.v.m. arbeitet der neu gegründete Verein in gewohnter Weise wieder mit.

### Pflanzenbasar der Bäuerinnen

Dieser findet am Samstag, 18. April von 14 bis 16 Uhr in der Fachschule Warth statt. Die Pflanzen können zu einem günstigen Preis (€ 1,-/Pflanze) erworben werden. Der Reinerlös wird zur Gänze gespendet.

Wenn Sie zu große, zu viele Pflanzen im Garten, auf der Terrasse oder im Haus haben, wir übernehmen gerne ihre Pflanzenspende am Freitag, 17. April von 14 bis 17 Uhr in der Fachschule Warth. Wer Hilfe beim Transport braucht, bitte melden!

### Kürbiswettbewerb + Prämierung im Rahmen des Erntedankfestes

Unter dem Motto „Wer hat den größten Plutzer?“ ergeht der Aufruf an alle Gartenfreunde und Hobbygärtner. Jeder kann mitmachen! Nähere Info bei der Gemeindebäuerin: Tel. 02644/7266 oder Mobil 0664/73525490).

**WS** Wirtschaftsservice  
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service  
rund um Ihre Immobilie.“



2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: [office@wirtschaftsservice.co.at](mailto:office@wirtschaftsservice.co.at)

[www.wirtschaftsservice.co.at](http://www.wirtschaftsservice.co.at)

---

# Aus der Volksschule Edlitz

---

---

## Religionsprojekt – Bibel erforschen

---

Die Bibel erforschen. Diesen Vorsatz haben sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Edlitz gesetzt. Die für den Religionsunterricht neu entwickelte *Bibel zum Erforschen* bietet die Möglichkeit, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Voller Tatendrang machen sich die Kinder in den Religionsstunden ans Werk und entdecken die Bibel als ein Buch voller Leben, in dem Erzählungen, Lieder und Hoffnungsgeschichten zu finden sind.

Die Bibelstelle (Mk 12, 31) spricht von der Nächstenliebe. Die Schülerinnen und Schüler haben es sich in diesen Wochen zur Aufgabe gemacht, diese Nächstenliebe auch in ihrem Leben zu verwirklichen, indem sie auf andere Mitmenschen Rücksicht nehmen, bewusst helfen und nett zueinander sind. Die Religionslehrerin *Maria Sanz* hat zu diesem Projekt eine außergewöhnlich schöne Bibel in Großformat hergestellt, damit die Kinder anschaulich die Bibel erforschen und verstehen können. Herzlichen Dank!



---

## Spiele im Schnee

---

Im Jänner hat Fr. *Irina Gremmel*, Studentin an der FH für Ergotherapie, eine vierwöchige Praxis an der Volksschule Edlitz absolviert. Dabei gestaltete sie viele Stunden für Bewegung und Sport und einige für Sachunterricht. In ihrem Programm waren folgende Inhalte vorgesehen: Pausengestaltung, Tanz und Choreografie, Spiele, Lernen durch Bewe-

gung, Bauen einer Wirbelsäule und Gesunder Rücken.

Im Zuge einer dieser Stunden verbrachte die 2. Klasse eine Stunde im Schnee. Spiele und auch freies Bewegen standen hier im Vordergrund. Natürlich durfte auch ein Schneemann nicht fehlen! Den Kindern haben die abwechslungsreichen Stunden sehr gefallen und in diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für das Engagement und den Einsatz in den einzelnen Klassen! Frau *Irina Gremmel* wünschen wir für ihre weitere berufliche Laufbahn alles Gute!



---

## Zahnarztbesuch bei Fr. Dr. Hahn

---

Die Kinder der ersten und vierten Klasse besuchten heuer im Rahmen des Projekts *Apollo* die örtliche Zahnärztin *Dr. Hahn*. Dabei soll auch bei den Kindern das Bewusstsein von Zahngesundheit gefördert werden. Der Besuch war Gott sei Dank nicht schmerzhaft, sondern machte den Kindern sichtlich Spaß!





---

## Punsch kochen!

---



Die dritte Klasse hat in einer Kochstunde den heißgeliebten Kinderpunsch gekocht. Danach lieben es sich die Kinder gut schmecken. Lecker!

---

## Neue Mittelschule Edlitz

---

---

### Wientag

---

Am 8. Jänner fuhren alle Schülerinnen und Schüler nach Wien. Als erstes ging es auf den Flughafen zu einer Besichtigung: Zunächst im Besucherzentrum *Visitair* und anschließend bei einer Rundfahrt über das Flughafengelände. Danach erkundeten wir die Wiener Innenstadt, wo schließlich nach dem Mittagessen der Besuch der Miró-Ausstellung in der Albertina auf dem Programm stand. Dabei konnten sich im Workshop alle als Künstler versuchen.



---

### Rock it Ballet

---

Eine Kulturfahrt führte uns nach St. Pölten zu *Rock it Ballet*. Viel Schwung und tolle, bunte Kostüme begleiteten uns auf eine Reise durch die



Popmusik. Das mitreißende Programm begeisterte alle. Am Ende der Vorstellung hatten die Kinder auch die Möglichkeit mit den Protagonisten persönlichen Kontakt aufzunehmen – es gab „Selfies“ und Autogramme.

---

### Leckere Torten – selbst gebacken:

---

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen nahmen in der Unverbindlichen Übung „Kreatives Kochen“ das Projekt Tortenherstellung in Angriff. Mit viel Hingabe wurden unter Anleitung von zwei Expertinnen – Maria Reißner und Andrea Hintergräber – Sachertorten gebacken, kleine Törtchen geschnitten, gefüllt, aprikotiert und dann glasiert. Alle ar-



beiteten mit großem Eifer an der persönlichen Torte, stellten Schokoladeverzierungen, Marzipan- oder Zuckerrosen, sowie Blattarrangements her.

---

## Ö3-Wundertüte:

---



Unsere Schule nimmt heuer an der Handy-sammlung von Hitradio Ö3 teil, die in Zusammen-

---

## Musikschule

---

---

### Tolle Erfolge unserer Musikschule bei „prima la musica“

---

Beim diesjährigen Musikschul-Landeswettbewerb *prima la musica* vom 23.02. bis 08.03. im Festspielhaus in St. Pölten waren gleich drei unserer Schüler erfolgreich mit dabei: *Matthias Pichelbauer* aus Edlitz, Schüler von *Dir. Mag. Anton Straka*, trat in der Altersgruppe AG I (11 Jahre) an und erreichte einen hervorragenden 2. Preis. Seine jugendliche Begleiterin am Klavier, *Kristina Zöger* aus Zöbern, Schülerin von *Birgit Wolf*, erhielt für ihr beeindruckendes Klavierspiel das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen“. Das

arbeit mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz und der youngCaritas steht. Bis Dezember besteht die Möglichkeit, Handys und Zubehör zu sammeln und in der Schule abzugeben. Jedes Handy bringt eine Spende von € 1,50. Mit den Spendengeldern können Hilfestellungen für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen angeboten werden. Die aktuelle Reihung unserer Schule im österreichweiten Vergleich finde Sie unter <http://www.wundertuete-macht-schule.at>.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

---

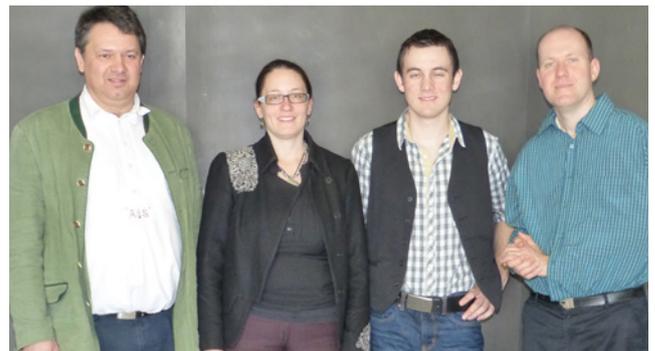
## Vorankündigung:

---

Einen Sketch- und Musicalabend wird es am 30. April 2015 im GH „Grüner Baum“ in Edlitz geben.

Die im Vorjahr so erfolgreiche Show „Kids On Stage“ findet heuer ihre Fortsetzung. Am 12. Juni 2015 erwarten Sie im Rathaussaal von Grimmelstein wieder tolle Beiträge der Schülerinnen und Schüler (Karaoke, Playback, Rap).

Wettbewerbsprogramm umfasste drei vorbereitete Stücke, eines davon musste Matthias auswendig vortragen.





*Oliver Polreich* aus Zöbern, Schüler von *Mag. László Csabai*, erspielte sich bei seinem Auftritt im großen Saal des Festspielhauses in der Altergruppe AG IV (16 Jahre) einen tollen 3. Preis am Schlag-

werk. Sein Wettbewerbsprogramm umfasste ein Konzert für Pauken und Klavier, ein Xylophon-Solo, ein Solo auf der kleinen Trommel und ein Konzert für Drumset und Klavier. Begleitet wurde er dabei von unserer Klavierlehrerin *Birgit Wolf*. Wir gratulieren herzlich unseren erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmern!

---

## Anmeldung in der Musikschule für das Schuljahr 2015 / 2016:

---

Dienstag, 19. Mai, 17 bis 18:30 Uhr im Musikschulbüro in Edlitz und Donnerstag, 21. Mai 2015, 17 bis 18:30 Uhr in der Musikschule in Zöbern.

---

## Allfälliges

---

---

### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

---

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELstV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jah-

ren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338, E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at), Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



**" STOPP LITERING "**  
**WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER**



# FLURREINIGUNG

**SAMSTAG, 18. April 2015**  
**8:00 Uhr**

**Treffpunkt: GEMEINDEAMT THOMASBERG**

**GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE HEIMAT**



**Abschluss ca. 12:00 Uhr**  
**beim Feuerwehrhaus Königsberg,**  
**wo wir von der FF mit Speisen und Getränken verwöhnt werden.**

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen schönen Vormittag**  
**im Sinne unserer Umwelt zu verbringen.**

**UGR Michael Weninger**



**UGR Vizebgm. H. Schwarz**



## **Bezirk Neunkirchen setzt auf sauberen Strom! 900 Photovoltaik- und 50 Kleinwasserkraftanlagen versorgen mehr als 15.000 Haushalte**

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasserkraft, Sonnenenergie, Windkraft und Biomasse helfen uns, nachhaltigen Strom zu produzieren und das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten und halten die Wertschöpfung im eigenen Land. Das Land Niederösterreich hat daher ein ambitioniertes Ziel: Bis Ende 2015 wollen wir 100 Prozent sauberen Strom

Das heißt, dass die gesamte Strommenge, die in unserem Land verbraucht wird, auch in unserem Land erzeugt werden soll, und zwar rein mit der Kraft des Wassers, der Sonne, des Windes und aus Biomasse.

### **Energiebewegung voll im Gang**

In Niederösterreich ist die Energiewende längst zur Energiebewegung geworden. Mit der Unterstützung der Bevölkerung, der Betriebe und der Gemeinden schaffen wir gemeinsam auch noch die letzten Meter ins Ziel.

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose Strom aus Erneuerbaren fließt. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um. Wichtig ist: Jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) zeigen es deutlich.



### **Machen Sie sich ein Bild**

Der „100% Liveticker“ auf der Website [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) macht die Energiebewegung in Niederösterreich in Echtzeit sichtbar und messbar. Somit können Sie jederzeit nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade bei uns erzeugt wird.

Zu Beginn 2015 liegen wir niederösterreichweit bei 93 Prozent und die 900 Photovoltaik- und 50 Kleinwasserkraftanlagen im Bezirk Neunkirchen tragen zu diesem guten Zwischenstand bei. Sie erzeugen sauberen Strom für über 15.000 Haushalte.

**Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich** erhalten Sie auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

## Elektrokleingeräte

... viel zu schade für den Müll!



Klein, kaputt, elektrisch?

Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören gesammelt und recycelt!

Kleine Elektrogeräte (größte Seitenlänge weniger als 50 cm) wie Handy oder Mixer haben immer Saison. Jeder möchte auf dem neuesten Stand der Technik sein, daher müssen die alten Modelle den neuen weichen. Viel zu oft verstauben dann unbrauchbare oder ungewollte Elektro-Kleingeräte in Schubladen oder landen im Restmüll, obwohl alle Elektrogeräte (EAG) im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können. Gerade die „Kleinsten“ enthalten viele Wertstoffe aber auch Schadstoffe in hoher Konzentration, die unsere Umwelt belasten.



### Richtige Entsorgung: Vorteil für Umwelt und Wirtschaft



Zu den Elektrokleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, batteriebetriebene Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, Handkreissägen, DVD- und MP3-Player, Handys und dazugehörige Ladegeräte und Fernbedienungen (kurz alle Geräte, die elektrisch betrieben werden). Gefährliche Bauteile und Inhaltsstoffe wie Kondensatoren, LCD-Anzeigen, bestückte Leiterplatten, Quecksilberschalter, Gerätebatterien und Akkus werden aus den Geräten abgetrennt und entsorgt. Wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing, Aluminium etc. kommen über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf zurück. Auch Kunststoffe von Gehäuseteilen, Bedienungselementen und Abdeckungen werden separat erfasst, granuliert und gelangen so wieder in den Produktionskreislauf.



Bunte Wertstoff-Vielfalt aus demontierten E-Geräten

## URBAN MINING

Die Kreislaufwirtschaft macht uns unabhängiger von der klassischen Rohstoffgewinnung und schont die Umwelt.



### Elektrogeräte als „städtische Rohstoff-Minen“

Wie bedeutend die Rohstoffe in Handy, Mixer und Co sind, beweist die Entwicklung des „Urban Mining“ (dt. „städtische Minen“), denn in unseren Elektroaltgeräten sind wahre Schätze enthalten. Studien zeigen, dass in einer Tonne alter Handys mehr Gold steckt, als aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine gewonnen werden kann. Daher ist die Rückgewinnung der Wertstoffe aus Elektrogeräten besonders wichtig. Landen Elektroaltgeräte allerdings im Restmüll, sind diese Rohstoffe verloren.

**Alle alten, defekten bzw. nicht mehr brauchbaren Elektrogeräte können kostenlos bei den Sammelstellen der Gemeinden bzw. Umweltverbände (ASZ) und bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.**

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.



## Gesunde Gemeinde



Seit 2012 ist die Gemeinde Edlitz als „Gesunde Gemeinde“ zertifiziert. In einem überparteilichen Arbeitskreis wird Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung gelebt. Strukturell ist die Gesunde Gemeinde ein Ausschuss des Gemeinderats und dem Referat für Familie, Gesundheit und Soziales zugeordnet. Organisatorisch unterscheidet sie sich grundlegend. Die Gesunde Gemeinde arbeitet selbständig und unabhängig und setzt sich neben Mitgliedern des Gemeinderates vorrangig aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die ehrenamtlich ihr Wissen, ihre Kompetenz und Zeit in den Dienst der Gesundheit stellen. Anregungen der Bevölkerung, Angebote der Initiative „Tut gut!“ - Land NÖ, Vorschläge von Experten und Expertinnen und Ideen der Mitglieder des Arbeitskreises führen zu vielfältigen Aktivitäten. Halbjährlich wird aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Vorsorge und ganzheitliche Gesundheit ein Programm zusammengestellt und in Vorträgen, Workshops, Semesterkursen und Aktionstagen angeboten. Regelmäßig finden Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde Edlitz statt. Die aktuellen Termine finden Sie in der Gemeindezeitung und auf der Homepage der Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, vielleicht schon beim nächsten Treffen des Arbeitskreises.

Ansprechperson: Mag. (FH) Claudia Pichelbauer 0676/5390035

## Ensemble „nova Vocalitas“



Das Ensemble besteht seit dem Jahr 2012. Schon in ihrem ersten Jahr konnten sie mit einigen Themenkonzerten in kleinerem Rahmen das Publikum begeistern. In den letzten Jahren setzte das Ensemble vermehrt auf Gospels, Spirituals, Musical und Pop. Mit dem Hauptkonzert „Alpen-Gospel“ wagten sie immer wieder Ausflüge in das musikalische Reich der Volksweisen und Jodler. Durch das äußerst positive Echo ihres Publikums wird das **Ensemble „nova Vocalitas“** ein eigenes, abendfüllendes Programm mit Volksliedern bzw. -weisen aus Österreich und Umgebung gestalten, aber auch englische Lieder „die ins G´miat“ gehen stehen auf dem Programm. „**Ins G´miat – Volksweisen von hier und anderswo**“ lautet der Titel. Mit ein Grund für dieses Konzert ist auch die Teilnahme an der Sendung „Klingendes Österreich“ im ersten Halbjahr 2015. Wie der Name schon sagt werden traditionelle alpenländische Lieder genauso zuhören sein, wie traditionelle Volksweisen anderer Länder.

**„Ins G´miat – Volksweisen von hier und anderswo“  
am 18. April 2015**

**Pfarrkirche Scheiblingkirchen**

**BEGINN 19:00 Uhr**

***freie Sitzplatzwahl – keine Platzreservierungen***

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.nova-vocalitas.at> oder <http://www.duvoce.at>. Das Ensemble „**nova Vocalitas**“ und das Vocaltrio „**DuoVoce**“ freuen sich auf Ihren Besuch!





# Reifen Mautner

25 Jahre

**IHR REIFENSPEZIALIST**  
2842 Edlitz, Markt 15  
Tel. Mobil: 0 664 / 10 03 506  
Fax: 0 26 44 / 22 604

## REIFENUMSTECKTAGE:

03. - 04. April 2015  
10. - 11. April 2015  
17. - 18. April 2015

## REIFENDEPOT

á € 5,00

## REIFEN UMSTECKEN

á € 4,50

## STEINSCHLAGREPARATUR WINDSCHUTZSCHEIBEN

€ 34,90

## ANGEBOTE:

### REIFEN

<b>Sailun</b> 175/65-14T € 34,50	<b>Lassa</b> 195/65-15H € 49,00	<b>Vredestein</b> 195/65-15V € 52,00	<b>Dunlop</b> 205/55-16V € 72,00	<b>Michelin</b> 205/60-16W € 87,00
<b>Lassa</b> 215/55-16H € 94,00	<b>Lassa</b> 225/40-18W € 93,00	<b>Bridgestone</b> 215/70-16H € 114,00	<b>Goodyear</b> 225/45-17Y € 98,00	<b>Michelin</b> 215/60-16H € 88,00

### FELGEN



**AEZ  
ANTIGUA DARK**  
8,0 X 18 | 8,5 X 19 | 9,5 X 19 |  
8,5 X 20 | 9,5 X 20



**AEZ  
REEF**  
7,5 X 17 | 8,0 X 18 | 8,0 X 19



**DOTZ  
SHIFT PINSTRIPE RED**  
7,0 X 16 | 7,0 X 17 | 8,0 X 18 |  
8,0 X 19



**BROCK B36**  
7,5 X 17 | 8,0 X 18 | 8,5 X 19



**OXIGIN 18**  
8,5 X 18 | 8,5 X 19 | 9,0 X 20 |  
10,5 X 20



**OXIGIN 19**  
8,5 X 18 | 8,5 X 19 | 8,5 X 20

Alle Preise inkl. MwSt. und solange der Vorrat reicht!

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07.30 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: [amautner@gmx.at](mailto:amautner@gmx.at)

**BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER NEUEN HOMEPAGE**

**www.reifen-mautner.at**



# Termine

Termin	Veranstaltung	Ort
Freitag, 10. April 9 bis 15 Uhr	Sperr- und Sondermüllsammlung	Altstoffsammelzentrum Grimmenstein
Montag, 13. April 17 Uhr	Arbeitskreis Gesunde Gemeinde	Gemeindeamt
Samstag, 18. April 8 Uhr	Flurreinigung	Edlitz
Samstag, 25. April 16 Uhr	Feuerwehrheureriger der FF Edlitz	Feuerwehrhaus Edlitz
Sonntag, 26. April 9 bis 11 Uhr	Fairtrade Pfarrcafe der Jugend Fairtrade Gruppe	Pfarrhof
Sonntag, 26. April 10:45 Uhr	Präsentation Ausstellung <i>Globalisierung Gestalten</i>	Pfarrhof Edlitz
Sonntag 26. April bis 5. Mai	Ausstellung <i>Globalisierung Gestalten</i>	Pfarrhof Edlitz
Samstag, 09. Mai 10 Uhr	Saisonvorbereitung Schwimmbad für alle interes- sierten Helfer	Schwimmbad
Sonntag, 10. Mai	Muttertagsmenü	Gasthaus Grüner Baum
Freitag, 15. Mai 11 bis 15 Uhr	Sperrmüllsammlung	Altstoffsammelzentrum Grimmenstein
Samstag, 16. Mai	Pfarschnitzeltag	Pfarrhof Edlitz
Samstag, 16. Mai 9 bis 16 Uhr	Bücherflohmarkt	Öffentliche Bücherei
Sonntag, 17. Mai 9 bis 12 Uhr	Bücherflohmarkt	Öffentliche Bücherei
Samstag, 30. Mai 20 Uhr	Maibaumparty der Landjugend	Veranstaltungsplatz
Sonntag, 31. Mai 9:30 Uhr	Maibaumumschnitt der Landjugend Hl. Messe	Veranstaltungsplatz
Sonntag, 31. Mai 18 Uhr	Maiandacht mit Einweihung Püribauer-Kapelle	Edlitz Grub
Freitag, 12. Juni	3 Jahres Feier Nah & Frisch Freiler + Schnitzeltag	Nah & Frisch Freiler
Sonntag, 21. Juni 21 Uhr	Johannesfeuer der Landjugend	

Weitere Termine sind dem Gemeindegaler zu entnehmen!